

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	<b>13</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>15</b>
<b>1. Zwischen seriös und dubios – wie man gute Vortragsanbieter findet</b> .....	<b>21</b>
Woran erkenne ich einen seriösen Anbieter?	21
Vorsicht bei Vortragsanbietern, die mit reißerischen Versprechen und hohen Preisen daherkommen	25
<b>2. Psychologie und Wahrscheinlichkeit im Einklang – der richtige Moment zum Einstieg</b> .....	<b>29</b>
Die Stimmung	30
Die Wahrscheinlichkeit	32
Umsetzung des Gelernten	33
Verschwörungstheorien	39
<b>3. Der Werkzeugkoffer des Analysten – Grundlagen und Begriffe der Technischen Analyse</b> .....	<b>45</b>
Trend	46
Zwei Indikatoren	50
Saisonalität	64
Fehleranalyse	69
Auch in der Technischen Analyse gibt es Scharlatane oder einfach nur Unwissende	71
<b>4. Tick-Tack – der Faktor Zeit an der Börse</b> .....	<b>77</b>
Intraday-Trading	77
Kurz- bis mittelfristige Investitionen	79
Langfristige Anlagen bis Lebenszyklusinvestitionen	80
Handelszeiten an den Börsen	82
<b>5. Im Zweifel auf der sicheren Seite – Schutz durch gutes Money-Management</b> .....	<b>85</b>
Money-Management mit einfacher Herangehensweise	90
Verluste wieder aufholen	95

<b>6. Ordnung ist das halbe Leben? Durch Struktur bessere</b>	
<b>Ergebnisse erzielen</b> .....	<b>97</b>
Markt diagnose (Erfassung des technischen Markt bildes)	98
Markt prognose (Marktszenarien)	100
Investment (Umsetzung, Strategie)	102
Methodik-Profil Entscheidungsmodell	104
<b>7. Aktien, Fonds und Co. – Ein Überblick zu ausgesuchten</b>	
<b>Produkten</b> .....	<b>109</b>
Umgang mit Produkten	110
Grundsätzliches zu Fonds	118
Gold	119
Zertifikate	123
Noch ein wichtiger technischer Hinweis	128
Asset Backed Securities (ABS)	132
Collateralized Debt Obligation (CDO)	133
<b>8. Plötzlich im Minus – wie Sie mit roten Zahlen umgehen</b>	
<b>sollten (und mit schwarzen)</b> .....	<b>135</b>
Wenn der Totalverlust schon fast eingetreten ist	137
Umgang mit Gewinnen	139
<b>9. Gekommen, um zu bleiben – nachhaltigere Erfolge durch</b>	
<b>einen guten Plan</b> .....	<b>141</b>
Wie ermittelt man eine Trefferquote?	149
Noch ein Rat am Rande	150
<b>10. Über Geld spricht man nicht? Der korrekte Umgang</b>	
<b>mit diversen Gesprächspartnern</b> .....	<b>153</b>
Kolleginnen und Kollegen	153
Freundinnen und Freunde	155
Nachbarn	156
Stammtisch	157
Bewunderer	157
Neider	158
Besserwisser	158
Wissenssauger	159
Verwandte	160

Partner	161
Seelenfänger	162
Leute, zu denen man eigentlich aufblickt	164
<b>11. Vertraue keinem außer dir selbst! – Seriöse</b>	
<b>Empfehlungen und Beratungen filtern</b> .....	<b>167</b>
Vertrauen Sie keinem!	167
Empfehlungen von Börsenbriefen und -zeitschriften	170
»Wir haben eine tolle Idee für einen Börsenbrief!«	172
Empfehlungen von Analysten in renommierten Tageszeitungen	173
Empfehlungen in Fernsehsendungen	176
Empfehlungen von allen Seiten	177
Empfehlungen von Beratern	181
Berater sind leider oft Verkäufer	182
Berater im Allgemeinen	184
Das Beispiel der S&K-Gruppe	185
Umschichtung von Fonds	186
Kombinationsprodukte aus Fonds und Zinszahlung	188
Das sichere Zertifikat	189
Wenn es brenzlig wird, kommt die Kavallerie	190
Punkte, auf die Sie bei einer Beratung achten sollten	195
Honorarberater sind nicht gleich Honorarberater	197
Empfehlungen über E-Mails	198
Besserwisser und ihre Empfehlungen	202
Meine Bank, schon seit Jahrzehnten	205
Das Knappheitsangebot	209
<b>12. David gegen Goliath – warum Sie sich nicht mit</b>	
<b>den Profis messen sollten</b> .....	<b>211</b>
Was man auf Messen nicht so alles sehen kann	213
<b>13. Open Interest – Stolperfallen und Anwendungen</b> .....	<b>215</b>
Was kann das Open Interest für Informationen bieten?	218
Mehr als ein »Geschmäcke«	219
Warum kann ich meinen Gewinn nicht realisieren?	223

<b>14. (Umgekehrte) Pyramiden – Risiko durch</b>	
<b>Verbilligungsstrategien</b> .....	<b>227</b>
Hätte ich damals schon etwas von Money- Management oder Regeln gewusst	231
Keine Verbilligung bei Optionen oder Optionsscheinen	231
Verbilligungen nur mit einem Plan, der vorher festgelegt ist	232
Nicht mehr als maximal zweimal nachkaufen	232
Pyramidisieren	232
<b>15. Das Dilemma mit den Orders – wie Sie Stopps richtig</b>	
<b>setzen</b> .....	<b>235</b>
Stopp-Limite setzen	236
Stopps bei volatilen Aktien	242
Stopps bei Aktien mit geringer Volatilität	243
Stopps im Intraday-Handel	245
Der Katastrophen-Stopp	246
Lassen Sie sich den Pizza-Stopp schmecken	247
Und noch ein Zusatzrat zum Thema Stoppsetzen und Ordererfassung	248
Warum werden die gleichen Aktien überhaupt an unterschiedlichen Börsen gehandelt?	254
Bei Rohstoff-Aktien aufpassen	254
Ordertyp	255
Laufzeit einer Order	255
Zum Gewinnen gehört auch die richtige Order	259
<b>16. Eine pikante Angelegenheit – den richtigen Broker</b>	
<b>finden</b> .....	<b>265</b>
Der richtige Broker	265
Sonderangebote bei Ihrer Bank	267
Wenn die Zeiten hektisch werden	270
Ist der Broker im Einlagensicherungsfonds?	271
»Wir wissen, wo dein Haus wohnt«	273
Wie stabil ist das System? Ausfallzeiten?	274
Wenn die Order nicht mehr zu ändern oder zu löschen ist	275

Hilfe, mein Konto ist gesperrt	277
Misstrade	278
Einfach mal nachfragen	282
Ihre Bank ist auch ein Broker	284
Selbstauskunft bei der Bank	286
Erreichbarkeit Ihrer Bank	288
Welches Interesse hat ein Broker an der Geschäftsbeziehung mit Ihnen?	292
<b>17. ... und plötzlich ist mein Geld weg! – Antizipation von Risiken und weitere Hinweise</b> . . . . .	<b>295</b>
Rating von Anleihen	295
Jeder ist für sein Handeln selbst verantwortlich	301
Handel in engen Werten	303
»Gesellschaft zur Durchführung eines überaus nützlichen Unternehmens, das aber noch niemand kennt!«	304
Schauen Sie auch immer nach den reißerischen Überschriften und Versprechen?	307
<b>18. Auf das richtige »Equipment« kommt es an – das ABC der Trading- und Anlage-Tools</b> . . . . .	<b>311</b>
Was, wenn die Börse ein Problem hat?	314
Sie verwenden ein Chart-Tool Ihres Brokers, weil es so angenehm zu handhaben ist?	316
Es gibt viele Möglichkeiten im Internet	318
Printmedien	318
Online	322
Programmanbieter	325
Informationsanbieter	327
YouTube und Co.	329
Webseiten	330
TV-Sender	330
Vereine und Clubs	331
Messen	334
Radio	337

Telefon	339
Selbstgemacht hält besser, oder nicht?	339
<b>19. Patientia est virtus – oder: Von der Wichtigkeit der Geduld</b>	<b>341</b>
<b>20. Ein Häkchen nach dem anderen – die Vorteile einer Checkliste</b>	<b>345</b>
Training und Ausbildung	345
Vorbereitung der Investition	345
Ausstiegsszenario bestimmen	347
Checkliste	347
<b>21. »Du sollst spekulieren!« – Die (mindestens) zehn Gebote eines Trades</b>	<b>349</b>
Die Gebote	349
Der bescheidene Herr Buffett	354
<b>22. Ein Kompass, der zur Börse zeigt – Begriffe und Erklärungen zum Abschluss</b>	<b>357</b>
Aktiensplitt	357
Dividendenabschlag	358
Fusionen und Übernahmen	359
Kapitalerhöhung	360
Spin-Off	362
Handelsbegriffe	362
Konjunkturdaten und ihre Bedeutung	364
ZEW-Indikator	368
Sentix-Indikator	368
Gängige Analysebegriffe	370
Kein fundamentaler Ansatz, aber trotzdem nützlich	373
Fehler-Vermeidungs-Matrix	375
<b>Schlusswort</b>	<b>379</b>
<b>Glossar</b>	<b>381</b>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<b>391</b>
<b>Über die Zeichnerin und den Autor</b>	<b>393</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>395</b>